**Jährliche Zählerablesung startet**

**Mindener Stadtwerke stellen Schutzmaßnahmen sicher**

**Datenübermittlung online und per Selbstablesekarte möglich**

**Minden.** Auch in diesem Jahr findet die Zählerablesung unter umfangreichen Schutzmaßnahmen statt. Die Mitarbeiter der Mindener Stadtwerke sind ab Freitag, 19. November, im Versorgungsgebiet unterwegs, um die Zählerstände der Gas- und Wasserkunden zu erfassen. Zum Schutz der Kunden und Mitarbeiter ist ein strenges Hygienekonzept entwickelt worden. So sind die Ableser umfangreich zu Abstandsregelungen geschult sowie mit Desinfektionsmittel und Mund-Nasen-Schutz ausgestattet.

Etwa die Hälfte der rund 36.000 Zähler wird vom Stadtwerke-Team persönlich abgelesen. Die übrigen Haushalte erhalten Anfang Dezember Selbstablesekarten per Post. Damit im Rahmen der persönlichen Vor-Ort-Erfassung möglichst viele Kunden angetroffen werden können, arbeiten die Ableser unter der Woche zwischen 8 und 20 Uhr sowie samstags von 8 bis 18 Uhr.

Für die Zählerdatenerfassung werden Stadtwerke-Mitarbeiter auch von einigen externen Ablesern unterstützt. „Wir haben sichergestellt, dass sich jeder Ableser ausweisen kann. Kunden sollten keine Scheu haben, sich den gültigen Mitarbeiterausweis vorlegen zu lassen“, sagt Alina Gödeke, Vertriebsleiterin der Stadtwerke. Wer dann immer noch Zweifel hat, kann sich die Identität der Ableser telefonisch bestätigen lassen.

Werden Kunden wiederholt nicht zu Hause angetroffen oder ist der Zugang zum Zähler nicht möglich, hinterlassen die Ableser auch dort eine Selbstablesekarte. Alle Energieverbraucher, die eine solche Karte in ihrem Briefkasten finden, werden darum gebeten, ihre Zählerstände schnellstmöglich selbst zu übermitteln – entweder per Post durch die Rücksendung der ausgefüllten Karte, mit dem Smartphone über den aufgedruckten QR-Code oder direkt online. Möglich ist auch eine E-Mail mit allen vollständigen Angaben, Zählerstand und Zählernummer an ablesung-netz@mindener-stadtwerke.de. Akzeptiert werden auch Fotos von den Zählern, sofern das Aufnahmedatum mit eingeblendet ist.

Die Zählerstände sollten spätestens bis Weihnachten bei den Stadtwerken vorliegen, um eine Berücksichtigung in der Jahresabrechnung 2021 zu gewährleisten. Die Mindener Stadtwerke bedanken sich ganz herzlich bei ihren Kunden für die Mithilfe und das Verständnis auch in dieser besonderen Situation.